

Fortbildung zur Gesundheitsvorsorge: Einladung für Ehrenamtliche in Haßberge

Fortbildung zu Gesundheitsvorsorge in der Betreuung am 16. September im Landratsamt Haßberge. Kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich.

Ehrenamtliche Rechtsbetreuer und Bevollmächtigte sind eine wichtige Stütze im deutschen Rechtssystem. Ihre Arbeit ist oft entscheidend für das Wohlbefinden der Menschen, die sie betreuen. Aus diesem Grund organisiert die Betreuungsstelle des Landratsamtes Haßberge in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Betreuungsverein Haßberge e.V. eine äußerst relevante Fortbildungsveranstaltung. Diese findet am Montag, dem 16. September, um 17 Uhr im Spitzboden des Landratsamtes Haßberge in Haßfurt statt.

Die Veranstaltung wird kostenlos angeboten und dauert schätzungsweise 90 Minuten. Die Themen der Fortbildung sind besonders wichtig, da sie sich um die Gesundheitsvorsorge in der Betreuung drehen. Hierbei werden verschiedene Aspekte behandelt, die für die täglichen Aufgaben der Betreuer unerlässlich sind. Dazu zählen unter anderem die Aufgaben und Pflichten der Betreuer, sowie die Grenzen ihrer Vertretung.

Wichtige Themen der Fortbildung

- Aufgaben und Pflichten, Grenzen der Vertretung
- Einwilligungen in die Heilfürsorge
- Rehabilitationsmöglichkeiten
- Kostenklärungen

- Stellung der Betreuerin/des Betreuers bei Behandlungsverträgen
- Umsetzung/Durchsetzung der Patientenverfügung

Im Rahmen der Veranstaltung haben die Teilnehmer zudem die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen. Dies bietet eine wertvolle Gelegenheit, sich zu wichtigen Themen des Betreuungsrechts direkt informieren und zu klären. Ein aktiver Austausch unter den Teilnehmenden kann auch neue Perspektiven eröffnen und den praktischen Umgang mit Herausforderungen im Betreuungsalltag erleichtern.

Für die Anmeldung zu der Veranstaltung sollten Interessierte sich bis zum 12. September bei Doris Hofmann unter der Telefonnummer 09521/27-706 oder bei Tatjana Schlereth unter der Telefonnummer 09521/27-165 melden. Alternativ steht auch eine Anmeldung per E-Mail zur Verfügung: betreuung@hassberge.de.

Der Wert ehrenamtlicher Betreuer

Die Rolle der ehrenamtlichen Betreuer wird in unserer Gesellschaft oft unterschätzt. Diese engagierten Menschen übernehmen wichtige Aufgaben, die das Leben verletzlicher Personen positiv beeinflussen. Durch regelmäßige Fortbildungen wie diese wird sichergestellt, dass sie stets gut informiert sind und sich auf dem neuesten Stand der gesetzlichen Regelungen und medizinischen Entwicklungen befinden. Wer sich ehrenamtlich engagiert, leistet nicht nur einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft, sondern auch zur persönlichen Weiterentwicklung.

Ehrenamtliche Betreuer sind oft die Brücke zwischen den Betreuten und der oftmals komplexen Welt des Gesundheitswesens. Daher ist es für sie von entscheidender Bedeutung, genau zu wissen, in welchen Situationen sie rechtlich handeln dürfen und welche Pflichten sie dabei übernehmen. Diese Fortbildung ermöglicht es ihnen, sich über

aktuelle Themen, wie beispielsweise die Umsetzung von Patientenverfügungen oder die Klärung von Kosten, zu informieren.

In einer Zeit, in der medizinische und rechtliche Fragestellungen immer komplexer werden, kann ein solides Wissen um Rechte und Pflichten in der Betreuung entscheidend sein. Bei Fragen zur Einwilligung in Heilmaßnahmen oder Rehabilitationsoptionen sind die Teilnehmer später besser gerüstet, fundierte Entscheidungen zu treffen und aktiv im Sinne der Betreuten zu handeln.

Die Möglichkeit zur direkten Interaktion mit Fachleuten und anderen Betreuern während der Veranstaltung ist ein zusätzliches Plus. Der Austausch von Erfahrungen und Wissen unter Gleichgesinnten ist von unschätzbarem Wert und kann auch zur Netzwerkbildung innerhalb des Betreuungsvereins beitragen.

Einblicke in die rechtlichen Rahmenbedingungen

Die Tätigkeit als ehrenamtlicher Betreuer oder als Bevollmächtigter ist durch das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) geregelt. Insbesondere die §§ 1896 bis 1908 BGB bieten die rechtlichen Grundlagen für die rechtliche Betreuung. Diese Vorschriften definieren die Voraussetzungen, unter denen jemand die rechtliche Betreuung eines anderen übernehmen kann, sowie die Rechte und Pflichten der Betreuer und Bevollmächtigten.

Ein zentraler Aspekt ist das Wohl des Betreuten. Die Betreuer sind verpflichtet, im besten Interesse des Betreuten zu handeln, was bedeutet, dass sie dessen Wünsche und Bedürfnisse berücksichtigen müssen. Zur Umsetzung dieser Verpflichtung ist es wichtig, sich regelmäßig fortzubilden, um über aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und den Gesundheitsbereich informiert zu sein. Dabei bietet die

angekündigte Fortbildungsveranstaltung eine wertvolle Gelegenheit.

Aktuelle Herausforderungen für ehrenamtliche Betreuer

Die ehrenamtlichen Betreuer sehen sich in der gegenwärtigen Zeit zahlreichen Herausforderungen gegenüber. Ein wesentlicher Punkt ist die steigende Anzahl an Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen betreut werden müssen. Laut dem Statistischen Bundesamt wurden im Jahr 2021 in Deutschland rund 1,3 Millionen Menschen unter rechtlicher Betreuung gestellt, was einen signifikanten Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren darstellt. Diese Zunahme kann auf verschiedene gesellschaftliche Entwicklungen zurückgeführt werden, wie die Alterung der Bevölkerung und den damit verbundenen Anstieg an chronischen Erkrankungen.

Ein weiterer Aspekt ist die Komplexität der Gesundheitsversorgung. Die gesetzlichen Regelungen zur Gesundheitsversorgung und die damit verbundenen Rechte unterliegen häufigen Änderungen, was eine kontinuierliche Weiterbildung unabdingbar macht. Die Fortbildung im Landratsamt Haßberge stellt daher eine wichtige Ressource dar, um die Betreuer in ihrer Funktion zu stärken und auf dem aktuellen Stand zu halten.

Rolle der Fortbildung

Fortbildungen bieten eine hervorragende Möglichkeit, sich über Neuerungen im Bereich des Betreuungsrechts und der Gesundheitsversorgung zu informieren. In der Veranstaltung am 16. September werden nicht nur rechtliche Fragen behandelt, sondern auch praktische Aspekte im Umgang mit Betreuten besprochen. Teilnehmer können eigene Fragen klären und wertvolle Einblicke in Herausforderungen gewinnen, die in der Praxis auftreten können.

Diese Form der Weiterbildung fördert zudem den Austausch zwischen den Ehrenamtlichen, was für die persönliche Entwicklung und die Verbesserung der Betreuungsqualität von entscheidender Bedeutung ist. Solche Zusammenkünfte schaffen ein Netzwerk von Unterstützung, in dem Erfahrungen geteilt und Lösungen diskutiert werden können, was für viele Betreuer eine wertvolle Entlastung bedeutet.

Die Bedeutung der Patientenverfügung

Ein zentrales Thema, das in der Fortbildung behandelt wird, ist die Umsetzung und Durchsetzung der Patientenverfügung. Die Patientenverfügung ist ein wichtiges Dokument, das den Willen einer Person in Bezug auf medizinische Behandlungen im Falle ihrer Entscheidungsunfähigkeit festhält. Zum Beispiel müssen Betreuer im Rahmen ihrer Aufgaben sicherstellen, dass die Wünsche des Betreuten zur medizinischen Versorgung, wie sie in der Patientenverfügung formuliert sind, respektiert werden.

Aufgrund der rechtlichen Vorgaben ist es für Betreuer von entscheidender Bedeutung, sich mit den Inhalten und der rechtlichen Wirkung von Patientenverfügungen vertraut zu machen. Eine umfassende Kenntnis über die späteren medizinischen Entscheidungen und die Handhabung solcher Dokumente ist unerlässlich, um rechtliche Konflikte zu vermeiden und die Autonomie des Betreuten zu wahren.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de